

Code of Conduct

Leitfaden unseres unternehmerischen Handelns

Mit einer über einhundertjährigen Firmengeschichte ist Verantwortung verbunden. Wir, die Mitarbeiter, Führungskräfte und Eigentümer der Maschinenfabrik Mönninghoff GmbH & Co. KG, fühlen uns deshalb verpflichtet, den Unternehmenserfolg langfristig fortzuführen. Dies gelingt nur gemeinsam und mit geteilten Werten und Prinzipien.

Als Unternehmen haben wir durch unsere Geschäftstätigkeiten und -beziehungen Einfluss auf das Leben von Menschen und auf die Umwelt und tragen somit das Risiko, dass sich unsere Aktivitäten nachteilig auswirken.

Die in diesem Leitfaden aufgestellten Regeln bringen geschäftliche und strategische Ziele in Einklang mit unseren ethischen, moralischen und gesellschaftlichen Vorstellungen. Sie sind sowohl verbindlicher Rahmen für unser Handeln als auch eine Orientierungshilfe bei Entscheidungen. Jeder Einzelne ist aufgerufen, an seiner Stelle Verantwortung zu übernehmen, um das Unternehmen in seiner Wertschätzung bei unseren Partnern wie in einer breiten Öffentlichkeit voranzubringen. Insbesondere die Eigentümer und Führungskräfte des Unternehmens sind dazu angehalten, eine deutliche Vorbildfunktion für ihre Mitarbeiter einzunehmen und diese bei der Einhaltung des Leitfadens zu unterstützen.

Eigenständigkeit erfordert den Mut, auch unkonventionell zu handeln.
Wir haben diesen Mut.

Unser Selbstverständnis

Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Handelns, denn seine Zufriedenheit sichert langfristig den Erfolg und die Arbeitsplätze unseres Unternehmens. Den technologischen Fortschritt unserer Kunden zu begleiten ist unser vorrangiges Ziel.

Durch Freundlichkeit, Offenheit und Kritikfähigkeit fördern wir das Erreichen unserer gemeinsamen Ziele. Dabei verstehen wir das Zuhören als eine wesentliche Bedingung für eine ergebnisorientierte Kommunikation. Im Bemühen um Entscheidungen auf der Grundlage von Respekt, Integrität und Fairness, hören wir einander zu und erkennen die Bedürfnisse des anderen an.

Mit unserem eigenen Handeln übernehmen wir die Verantwortung dafür, gemeinsam definierte Ziele zu erreichen und verlässlich zu liefern, was wir versprechen.

Der Qualitätsgedanke

Wir wollen Motor und erkennbarer Maßstab auf unseren Märkten sein. Um unseren hohen Qualitätsanspruch fortwährend zu erfüllen, investieren wir in modernste Produktionsmittel und in die Effizienz unseres Qualitätsmanagements.

Das herausragende Qualitätsniveau der Maschinenfabrik Mönninghoff ist ein zentraler Wert in unserem Unternehmen. Unser Anspruch an Exzellenz bezieht sich nicht nur auf die Genauigkeit unserer Produkte, sondern auch auf Prozesse und Abläufe, Auswertungen und Dokumentationen und auf die Art unserer Kommunikation. Diese Aspekte im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung der internen Zusammenarbeit, wie auch im Umgang mit unseren Partnern permanent zu hinterfragen, ist die Aufgabe aller Mitarbeiter und auf jeder Ebene.

Wirtschaftliches Denken und Handeln

Wirtschaftlicher Erfolg und Wachstum sichern die Eigenständigkeit unseres Unternehmens. Wir stärken die hierzu notwendige Ertragskraft durch Effizienz und Innovation. Ein verantwortungsvoller Umgang mit allen Vermögenswerten ist somit Grundlage unseres wirtschaftlichen Selbstverständnisses. Hierzu gehört Unternehmenseigentum jeder Art: betriebliche Einrichtungen, Arbeitsmittel, Produkte von Mönninghoff, Fuhrparkfahrzeuge, Software, Firmendaten und Logos – aber auch Arbeitszeit und geistiges Eigentum.

Die Nutzung dieser Vermögenswerte ist ausschließlich für betriebliche und nicht für private Zwecke bestimmt. Jeder Mitarbeiter trägt mit einem sorgsamem Umgang der Unternehmensressourcen zur Sicherung des Unternehmenserfolges bei.

Dem Standort verpflichtet

Wir bekennen uns zu unserer regionalen Identität. Gemäß unserer Tradition als fertiges Unternehmen im Ruhrgebiet bleibt dieses für uns als Familienunternehmen ein zukunftssicherer Produktionsstandort.

Wir fördern das gesellschaftliche und kulturelle Leben am Standort unseres Unternehmens. Unserer gesellschaftlichen Verantwortung kommen wir auch durch unseren aktiven Beitrag zum Thema Aus- und Weiterbildung nach.

Toleranz und Weltoffenheit

Flexibilität und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges. Jeder, der bereit ist dieses einzubringen, ist bei Mönninghoff willkommen.

Wir achten dabei verschiedene Werte und Kulturen und tolerieren keine Art der Diskriminierung. Insbesondere wird jede Form der Benachteiligung aufgrund des Geschlechts, der Rasse oder ethnischen Herkunft, einer Behinderung, des Alters, der sexuellen Identität oder der Religion nicht geduldet. Die Förderung von Gleichberechtigung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit ist uns ein zentrales Anliegen.

Es ist für uns selbstverständlich, diese moralischen und ethischen Prinzipien zur Grundlage unseres Handels zu machen und diese zu beachten und einzuhalten. Mit

einem wesentlichen Exportanteil unseres Umsatzes agieren wir weltoffen und tragen den Handlungsmaximen und Normen der Länder und Kulturkreise, in denen wir tätig sind, selbstverständlich Rechnung.

Arbeitsschutz und Gesundheit

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Gesundheit unserer Mitarbeiter sind dauerhafte Unternehmensziele. Wir sorgen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an den Arbeitsplätzen. Um das Risiko von Unfällen, Berufserkrankungen oder sonstigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen möglichst zu vermeiden, wird den gesetzlichen Anforderungen unbedingt entsprochen.

Wir halten uns an die Vorgaben zur Erhaltung von Sicherheit und Umwelt und achten darauf, weder uns noch andere in Gefahr zu bringen. Darüber hinaus verfolgen wir mit unserem proaktiven Gesundheitsmanagement das Ziel, die Gesundheit der Mitarbeiter vorbeugend zu erhalten und zu fördern.

Menschenrechte und Umweltschutz

Wir arbeiten ausschließlich mit Lieferanten zusammen, die in einem formellen Arbeitsumfeld tätig sind und unser Verständnis von unternehmerischer Sorgfaltspflicht teilen.

Zur Förderung der flächendeckenden Einhaltung von internationalen Menschenrechtsstandards folgen wir dem Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte der Bundesregierung sowie der Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen. Wo lokales Recht und internationale Menschenrechte nicht aufeinander abgestimmt sind, werden wir in Übereinstimmung mit dem höheren Standard handeln.

Die Beachtung aller gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Umweltschutz im Sinne der schrittweisen Verringerung klima- und gesundheitsschädlicher Emissionen richtet sich vor allem darauf, unsere Produktionsprozesse im Hinblick auf Ressourcen-, Material- und Energieeffizienz zu optimieren. Zudem entwickeln wir umweltfreundliche und bedienungssichere Innovationen.

Wir versuchen permanent potenzielle und tatsächliche negative Auswirkungen auf die Menschenrechte den Umweltschutz durch unsere Geschäftsaktivitäten und unsere Lieferkette zu identifizieren. Sollten wir sektor- oder unternehmensspezifische Risiken erkennen, ergreifen wir direkt Maßnahmen, um unseren sozialen und ökologischen Standards gerecht zu werden.

Grundlage dafür ist, dass wir unsere Lieferanten nicht als Zulieferer, sondern als Partner verstehen und somit im permanenten Austausch mit ihnen stehen. So kann die Lieferkette gemeinsam nachhaltig gestaltet werden.

Fairness und Integrität

Wir setzen uns für einen fairen Wettbewerb ein und halten uns an alle geltenden Gesetze zur Regelung des Wettbewerbs. Hierzu gehört insbesondere das Verbot der Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Konditionen und Produktionsbeschränkungen. Wir stehen für einen freien und offenen Wettbewerb und lehnen marktbehindernde Abstimmungen und Absprachen strikt ab. Den Austausch mit Wettbewerbern über sensible Informationen, die missbräuchliche Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung sowie andere unlautere Wettbewerbsmethoden dulden wir nicht.

Die Maschinenfabrik Mönninghoff akzeptiert keine Korruption und Manipulation jeglicher Art. Für uns sind die geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung von zentraler Bedeutung, unabhängig davon an welchem Ort, aus welchem Grund oder an wen Vorteile gewährt werden. Die Annahme von Geschenken, unangemessenen Einladungen oder sonstigen Gefälligkeiten und Zuwendungen ist - mit Ausnahme von geringwertigen Kleinigkeiten - grundsätzlich untersagt.

Wenn berufliche Entscheidungen unter dem Einfluss von persönlichen Interessen oder privaten Zusammenhängen getroffen werden, sind Interessenkonflikte offenzulegen. Jede einseitige Bevorteilung oder ungerechtfertigte Benachteiligung eines Geschäftspartners ist zu verhindern.

Vertrauliche Information und geistiges Eigentum

Wir gehen mit vertraulichen Informationen gewissenhaft und sorgfältig um. Wir schützen dem Datenschutz unterliegende Informationen sowie uns von Dritten vereinbarungsgemäß anvertraute Unterlagen und Informationen. Sensitive Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet und vor unbefugtem Zugriff Dritter geschützt. Der Schutz des geistigen Eigentums, insbesondere der Entwicklungen, ist ein wesentliches Indiz für die Verlässlichkeit unseres Unternehmens gegenüber unseren Märkten. Unbedingte Vertraulichkeit und Dokumentation sind dazu unerlässlich.

Umsetzung des Leitfadens

Die Verantwortung für die Umsetzung dieses Leitfadens wird von der Geschäftsleitung des Unternehmens und den Abteilungsleitern gesteuert. Dadurch wird sichergestellt, dass die Grundsätze in sämtliche Unternehmensprozesse integriert werden und jeder Bereich des Unternehmens sich über die eigene Verantwortung im Klaren ist.

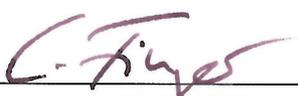
Im Wissen um die mögliche schwerwiegende Beschädigung der Reputation des Unternehmens und die daraus entstehenden vielfältigen wirtschaftlichen Schäden, ist uns die Einhaltung dieser Verhaltensregeln ein fundamentales Anliegen.

Alle Mitarbeiter sind direkt angesprochen, die Vorgaben einzuhalten. Verstöße werden frühestmöglich aufgeklärt und konsequent verfolgt. Bewusste Zuwiderhandlungen werden entsprechend den geltenden Gesetzen, Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen und einzelvertraglichen Regelungen konsequent geahndet.

Wir kommunizieren diesen Leitfaden sowohl intern als auch extern, um zu sensibilisieren und zu informieren. Wir bestärken unsere Mitarbeiter und Partner, vermutete Verstöße gegen diesen Leitfaden zu melden.

Bochum, 01.01.2023

Maschinenfabrik Mönninghoff
GmbH & Co. KG



(Finger)